

An die Begutachtungsstellen des
Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen

S.g. Fr. Pribitzer, s.g. Damen und Herren!

KINDER SIND KEINE KLEINE ERWACHSENE !

Dies ist der Grundsatz der allen Ärzten bei jeder pädiatrischen Fortbildung eindringlich vermittelt wird.

Leider wird dieser absolut richtige Grundsatz in der Gesundheitspolitik und medizinischen Versorgung für Kinder immer wieder vergessen. So auch im neuen Entwurf des PVGs. Hier wird eine neue Versorgungsstruktur geschaffen, die durchaus positive Ansätze wie die Schaffung von multiprofessionellen, interdisziplinären Teams und die Zusammenarbeit mehrerer Ärztinnen und Ärzte in verschiedenen Formen bietet.

Bedauerlicher Weise wurde aber auch hier der fundamentale Grundsatz: **KINDER SIND KEINE KLEINE ERWACHSENE** vergessen und die medizinische Versorgung von Kindern mit Erwachsenen vermengt.

Umgekehrt würde niemand auf die Idee kommen, **ERWACHSENE ALS GROßE KINDER** primär von Pädiatern (auch Pädiater haben eine allgemeinmedizinische Ausbildung) versorgen zu lassen. Auch wenn es natürlich viele pädiatrisch sehr engagierte Allgemeinmediziner gibt, ist die kinderärztliche Ausbildung von Ärzten für Allgemeinmedizin viel zu kurz und nicht ausreichend, um den gesamten Versorgungsauftrag gleichmaßen kompetent wie für Erwachsene in allen erforderlichen Bereichen auch für die unterschiedlichen Altersgruppen von Kindern auszuführen.

Durch die somit geplante einseitige Änderung wird es, wiederum zu einer weiteren Verschlechterung der bereits jetzt meines Erachtens benachteiligten Versorgungsqualität für Kinder und Jugendliche kommen und das im Gesetz gestellte Ziel einer qualitativ hoch stehenden Versorgung allenfalls für Erwachsene aber sicher nicht für Kinder erreicht werden.

Im Sinne unserer Kinder ersuche ich sie im PVG die Möglichkeit zu schaffen, dass Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzten unter Einschränkung des Versorgungsauftrages auf die Altersgruppe

von 0-18 Jahren die gleichen Organisationsformen und Rahmenbedingungen wie den Ärztinnen und Ärzten für Allgemeinmedizin offen stehen, damit auch allen Kindern eine vergleichbare Versorgungsqualität wie den Erwachsenen ermöglicht und geboten werden kann - denn: **KINDER SIND KEINE KLEINEN ERWACHSENE !**

Herzlichen Dank !

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph Prandstetter

Facharzt für Kinderheilkunde, Kinderkardiologie

OA am Kinderherzzentrum Linz, Kepler Universitätsklinikum